

Ein Beitrag zur Großschmetterlingsfauna von Rubring
und Umgebung (Bezirk Amstetten, Niederösterreich).

Durch meine im Jahre 1968 erfolgte Übersiedlung von Steyr nach Rubring, Gemeinde Ernsthofen, hatte ich die Möglichkeit, die Kenntnisse, die ich mir bei Exkursionen mit Herrn Deschka in diesem Gebiet erworben hatte, beträchtlich zu erweitern. Diese Artenliste soll ein kleiner Beitrag zur Zone 4 (westliche Sandsteinzone) des Prodomus von Niederösterreich sein. Da das Gebiet im Westen an Oberösterreich angrenzt, ist dieser Beitrag auch für die o.ö. Landesfauna interessant.

Die Grenze des behandelten Gebietes bildet im Westen die Enns, im Norden die Straße von Rubring nach Langenhart (St. Valentin), im Osten die Bahnlinie von St. Valentin nach Steyr und nach Süden die Straße, die vom Ort Wendlau die Bahnlinie nach Steyr überquert. Das Gebiet hat eine Nord-Südausdehnung von etwa 4 km und eine Ost-Westausdehnung von etwa 1,5 km. Es fällt von der Bahnlinie in zwei Stufen zur Enns ab. In Nord-Südrichtung ist es eben. Von Rubring bis Wendlau verläuft entlang der Enns ein etwa 700 m breiter Streifen Kulturland. Der restliche Teil ist von Laubwald (Eichen, Birken, Pappeln und Buchen) mit teilweise starkem Unterwuchs (Schlehen, Weißdorn, Hasel, Berberitze etc.) in denen kleine Nadelgehölze und Trockenwiesen eingestreut sind, bedeckt. Aber auch hier ist die Kulturlandschaft bereits z.T. eingedrungen. Der Biotop beherbergt eine Anzahl interessanter Pflanzen wie Geißklee (*Cytisus nigricans*), Ginsterarten, Brillenschöttchen (*Biscutella laevigata*), Graslilien (*Anthericum*-Arten), Weinbergslauchgewächse, aber auch Orchideengewächse. Bemerkenswert ist auch ein Standort der Türkenbundlilie (*Lilium martagon*).

In der nachfolgenden Artenliste kann über die Häufigkeit mancher Art keine sichere Aussage gemacht werden, da der Zeitraum von nunmehr 20 Jahren relativ kurz ist. So sind auch die Häufigkeitsangaben zu verstehen, doch sind solche Angaben unerlässlich, um sich ein Bild der Fauna machen zu können. Bei den tagfliegenden Arten ist auffallend, daß z.B. *Agrumenia carniolica* Scop., die im nahen Ennsdorf lokal sehr häufig auftritt, von mir im Beobachtungsgebiet nie festgestellt wurde.

Sehr herzlich möchte ich mich bei Herrn Dipl. Ing. Pinker, Wien, für die Determination manch schwieriger Art bedanken. Weiters sei an dieser Stelle auch Herrn Josef Wimmer für die Mithilfe bei der Durchsicht und Veröffentlichung im Jahresbericht der Steyrer Entomologengrunde gedankt!

Anschrift des Verfassers:

Franz Hoffmann, Rubring 112 4300 St.Valentin, N.Ö.

Es wurden folgende Abkürzungen verwendet:

A - Anfang
M - Mitte
E - Ende
Gen. - Generation

Artenliste.

- Papilio machaon L.: In 2 Gen. von E April bis A Juni und wieder von E Juli bis August.
- Iphiclides podalirius L.: 19.5.62, 31.5.62, 5.6.65 und 22.5.66. Am 2.7.66 fand ich eine Raupe an Schlehe, der Falter schlüpfte am 18.4.67. Die Art dürfte in den letzten Jahren ziemlich seltener geworden sein.
- Pieris brassicae L.: Von A Mai bis Oktober in 3 Gen. häufig.
- Pieris rapae L.: Von A April bis Oktober in mehreren Gen. häufig.
- Pieris napi L.: Wie die vorige Art von A April bis Oktober häufig.
- Anthocaris cardamines L.: Von M April bis A Juni jahrweise häufig.
- Gonepteryx rhamni L.: Nach der Überwinterung von A März bis A Juni und wieder M Juli bis M August, häufig.
- Colias hyale L.: Vereinzelt Mai/Juni und wieder im August. 1.8.68, 8.6.80 und 17.8.80.
- Colias croceus Fourc.: Sehr vereinzelt im August. 1.8.68, 23.8.70 und 11.8.72.
- Leptidea sinapis L.: Von A Mai bis A Juni und wieder M Juli bis M August, häufig.
- Erebia medusa Schiff.: 1967 und 1968, selten im Juni, später nicht mehr beobachtet.
- Agapetes galathea L.: Von A Juli bis M August, im Gebiet ziemlich häufig.
- Brinthesia circe F.: Nur am 11.7.70 und 20.7.73.
- Minois dryas Scop.: Von 1967 bis 1974 im August in wechselnder Häufigkeit beobachtet. Seither nicht mehr festgestellt.
- Aphantopus hyperantus L.: Im Juli und August sehr häufig.
- Parage aegeria L.: Von E April bis A Juni und wieder M Juli bis A September, häufig.
- Maniola jurtina L.: Im Juli und August überall häufig.
- Dira megera L.: 18.8.80
- Coenonympha arcania L.: Im Juni bis M Juli häufig.
- Coenonympha pamphilus L.: Auf Wiesen von Mai bis September häufig.
- Apaturia ilia Schiff.: Im Juli bis A August vereinzelt. Im Gebiet kommt neben der Stammform auch die Form clythie Schiff vor. Am 9.7.78 fand ich an einer Schwarzpappel zwei leere Puppenhülsen, die Raupen hatten sich an der Blattoberseite verpuppt. 30.7.73, 15.7.78 und 19.7.80.
- Limenitis camilla L.: Von E Juni bis M August jahrweise häufig.
- Vanessa atalanta L.: 9.7.70, 2.8.70, 15.7.73, 15.7.78 und 27.9.80. Wenig beobachtet.
- Vanessa cardui L.: Früheste Funde am 24.3.77 und 1.4.77. Sonst nur im Mai/Juni und wieder im Juli/August gesichtet.
- Aglais urticae L.: Nach der Überwinterung von März bis September häufig beobachtet.
- Inachis io L.: Nach der Überwinterung bis Mai, dann wieder im Juli bis Oktober, häufig.

- Nymphalis polychloros L.: Der Falter wurde von mir hauptsächlich nach der Überwinterung von E März bis April beobachtet. Überwinterer wurden im Oktober 74 am Dachboden gefunden. Am 10.5.69 fand ich ein Eigelege an Kirsche, e.l. E Juni bis M Juli.
- Nymphalis antiopa L.: 9.5.70, 18.4.71 und 25.7.73.
- Polygonia c-album L.: Nach der Überwinterung von E Februar bis A August beobachtet. Im Mai 77 eine Raupe an Hasel gefunden. 9.5.70, 3.5.80 und 2.8.80.
- Araschnia levana L.: Von M April bis Mai in der gen. vern.levana L. und häufiger im Juli/August in der gen. aest.prorsa L. Spätester Fund 22.8.71.
- Melitaea athalia Rott.: Häufig von E Juni bis E Juli.
- Mesoacidalia charlotta Haw.: Sehr vereinzelt. 14.7.69, 26.6.70, 8.7.71, 30.7.73 und 19.7.80.
- Argynnis paphia L.: Von E Juni bis E August häufig.
- Clossiana dia L.: 5.9.80.
- Issoria lathonia L.: 30.6.68.
- Nemeobius lucina L.: 1.5.68 und 18.5.70.
- Thecla quercus L.: Von E Juni bis August jahrweise häufig. Spätester Fund am 28.8.71, 1 ♀. Raupen wurden an den untersten Ästen von Eichen gefunden.
- Thecla betulae L.: Vereinzelt im August bis A Oktober auftretend. Am 6.10.70 beobachtete ich ein ♀ bei der Eiablage auf Schlehe. Der Falter legt seine Eier anscheinend nur an Büschen ab, die keinen Flechtenbefall aufweisen. 18.8.80.
- Strymon ilicis Esp.: Diese Art wird von mir von M Juni bis E Juli jahrweise häufig gefunden. Die Raupe lebt hauptsächlich an Eichenbüschen.
- Strymon pruni L.: Wenig beobachtet. 20.6.70, 16.6.73 und 15.6.80. Am 9.6.80 eine Puppe auf einem Ringlottenbaum gefunden, diese ergab am 18.6.80 den Falter.
- Callophris rubi L.: Von M April bis A Juni im Gebiet verbreitet. Am 29.6.72 Raupen auf Besenginster gefunden, die Falter schlüpfen im April 73.
- Heodes tityrus Poda : 25.7.71.
- Lycaena phlaeas L.: 1.5.68.
- Everes argiades Pall.: 18.5.70, 24.5.70, 10.5.75 und 15.7.73.
- Cupido minimus Fuessl.: Im Mai und im Juli vereinzelt, aber regelmäßig beobachtet.
- Celastrina argiolus L.: M April bis A Juni und wieder im Juli vereinzelt gefunden.
- Lycaeides argyrognomen Bergstr.: 22.6.75.
- Plebejus argus L.: 6.6.71.
- Aricia agestis Schiff.: 4.8.67, 14.8.71 und 16.6.74.
- Cyaniris semiargus Rott.: Im Juni und im Juli im Gebiet nicht selten.
- Polyommatus icarus Rott.: Von M Mai bis E Juni und wieder im August, häufig.

- Lysandra bellargus Rott.: 6.6.71 und 10.6.71.
- Lysandra coridon Poda : 23.8.80
- Erynnis tages L.: In zwei Gen., A Mai bis A Juni und wieder E Juli bis August.
- Pyrgus malvae L.: Von A Mai bis A Juni jährweise häufig. Die Art tritt auch in der f. taras Bergstr. auf, 3.5.75 und 28.5.75.
- Carterocephalus palaemon Pall.: Wie die vorige Art von A Mai bis in das 1. Junidrittel, jährweise häufig. Ein später Fund am 18.7.65.
- Adopaea lineola O.: I. Juli bis A August verbreitet, 14.7.69 und 9.7.70.
- Adopaea silvester Poda : Von E Juni bis M August häufiger als lineola. 14.7.69, 9.7.70 und 8.7.71.
- Thymelicus actaeon Rott.: Von mir nur selten beobachtet. 15.8.74, 14.7.69, 29.7.74 und 15.7.78.
- Ochlodes venata Brem u. Grey : Häufig, von A Juni bis M August.
- Roeselia strigula Schiff.: 30.6.73 und 13.6.75.
- Dasychira pudipunda L.: 28.6.68, 15.5.72, 3.6.78 und 13.6.80.
- Orgyia recens Hbn.: 24.9.72, 19.7.73, 16.7.74 und 24.6.76.
Nicht jedes Jahr häufig.
- Arctornis L-nigrum Muell.: 28.6.68 und 17.6.77.
- Lymantria dispar L.: 5.8.77 und 1.8.78. A Juli 79 wurde von mir eine ♀ - Puppe auf einem Apfelbaum gefunden.
- Cybosia mesomella L.: 7.7.72, 30.6.72 und 19.7.80.
- Miltochrista miniata Forst.: 6.7.70, 30.6.73, 12.7.74, 17.6.77, 1.8.78 und 19.7.80.
- Lithosia quadra L.: 28.6.68, 7.7.72 und 30.7.73.
- Eilema depressa Esp.: 7.8.70, 30.7.73, 14.8.74, 1.8.78 und 15.8.80, nicht selten.
- Eilema complana L.: 7.8.70, 19.7.72, 8.7.76 und 1.8.78, nicht selten.
- Systropha sororcula Hbn.: 3.5.68, 21.5.74 und 31.5.78.
- Atolmis rubricollis L.: 14.6.75 und 13.6.80.
- Phragmatobia fuliginosa L.: 16.5.69, 5.8.77, 1.8.78 und 15.8.80.
- Spilarctia lubricipeda L.: 22.6.72, 1.8.78 und 13.6.80.
- Spilosoma menthastri Esp.: 24.5.69, 28.4.74, 3.6.78 und 13.6.80.
Jährweise häufig.
- Cycnia mendica Cl.: Am 4.6.69, 7.5.70 und 15.5.72 ♀♀ am Tage aufgescheucht.
- Diacrisia sannio L.: 30.6.68.
- Arctia caja L.: 14.8.74, 5.8.77 und 15.8.80.
- Panaxia quadripunctaria Poda: 6.9.78.
- Harpyia furcula Cl.: 4.6.75, 8.5.76 e.l. und am 16.7.76 Raupen an schmalblättriger Weide gefunden.
- Harpyia hermelina Goeze : 17.5.77, 5.8.77 und 1.8.78. Raupen wurden von mir im Gebiet nur auf Zitterpappel gefunden.
- Cerura vinula L.: 18.5.70, 16.4.72 und 3.5.67. Die Raupen wurden wesentlich öfter als die Falter beobachtet.

- Stauropus fagi L.: 28.6.67, 17.6.77 und 13.6.80.
- Hybocampa milhauseri F.: 19.5.77 und 28.5.79.
- Gluphisia crenata Esp.: 28.7.73, 14.8.74, 14.6.75, 13.6.80 und 19.7.80, einzeln.
- Drymonia querna F.: 28.6.68, 9.7.72, 18.6.76, 5.7.69 und 1.8.78.
Der Falter gehört zu den Arten, die meist sehr spät zum Licht kommen.
- Drymonia trimacula ssp. dodonaea Hbn.: 4.5.73, 21.5.74, 3.6.78, 27.5.79 und 13.6.80.
- Drymonia ruficornis Hufn.: 20.4.67, 7.5.70, 4.5.72, 2.5.75, 18.5.79 und 17.5.80, häufig.
- Peridea anceps Goeze: 15.5.72, 7.5.75, 18.6.76, 19.5.77 und 13.6.80, einzeln.
- Pheosia tremula Cl.: 24.4.71, 10.5.76, 14.6.75, 5.8.77, 1.8.78 und 18.5.79, einzeln.
- Pheosia gnoma F.: 8.8.67 und 3.5.76.
- Notodonta phoebe Sieb.: 6.5.73, 29.7.74, 1.8.78 und 17.5.80. Hauptfutterpflanze dürfte die Zitterpappel sein.
- Notodonta dromedarius L.: 7.8.70, 30.7.73, 17.5.77, 5.8.77, 1.8.78 und 13.6.80, nicht selten.
- Notodonta ziczac L.: 14.7.65, 30.7.73, 14.8.74, 1.8.78, 18.5.79 und 13.6.80, nicht selten.
- Lophopteryx camelina L.: 6.7.68, 19.5.72 und 13.6.80, nicht selten.
- Lophopteryx cuculla Esp.: 28.6.68, 21.6.74, 9.8.72, 14.6.75, 6.7.77 und 13.6.80, vereinzelt.
- Pterostoma palpina L.: 23.6.62, 20.4.67, 21.6.74, 6.4.75 e.l., 9.6.78, 1.8.78 und 13.6.80, einzeln.
- Ptilophora plumigera Esp.: 8.11.71 und 31.10.76. A 6 80 Raupen auf Ahornarten beobachtet.
- Phalera bucephala L.: 5.7.69, 18.6.76 und 19.7.80, nicht selten.
- Clostera curtula L.: 27.4.71, 8.7.71, 3.5.76, 1.8.78 und 2.5.80, einzeln.
- Clostera anachoreta F.: 7.5.75, 25.4.76 e.l., 3.5.76 und 18.5.79. Selten.
- Clostera pigra Hufn.: 10.5.71, 6.5.72, 4.5.73, 3.5.76, 1.8.78 und 17.5.80, einzeln.
- Lictoria achilleae Esp.: 7.7.68, 6.7.71, 30.7.73 und 19.7.80. Häufig.
- Zygaena filipendulae L.: 30.7.71, 30.7.73, 15.7.80, nicht selten.
- Polymorpha ephialtes L. f. peucedani Esp.: 2.8.70 und 9.8.80.
- Apoda limacodes Hufn.: 6.7.70, 17.6.73 und 30.6.73.
- Mimas liliae L.: 23.5.74, 14.5.78 e.l., 12.6.80. Die Raupen wurden an Linde und Kirsche gefunden.
- Laothoë populi L.: 18.6.76, 17.6.77, 5.8.77, 9.6.78 und 13.6.80.
- Smerinthus ocellata L.: 7.7.72, 18.8.78 und 13.6.80.
- Acherontia atropos L.: 7.7.72.
- Herse convolvuli L.: 22.9.70, 20.9.73 und 22.9.74.

- Sphinx ligustri L.: 6.7.70, 7.7.72, 30.6.73, 19.5.77 und 13.6.80.
Häufigster Schwärmer.
- Hyloicus pinastri L.: 6.7.70, 7.7.72, 30.6.73, 21.5.74, 19.5.77 und 13.6.80. Vereinzelt.
- Celerio euphorbiae L.: Am 5.8.80 Raupen an Zypressenwolfsmilch gefunden.
- Deilephila elpenor L.: 6.7.70, 21.5.74, 18.6.76 und 13.6.80.
- Deilephila porcellus L.: 6.7.70, 18.6.76, 3.6.78, 18.5.79 und 13.6.80.
Häufiger als die vorige Art.
- Macroglossum stellatarum L.: 4.9.71 e.p., 15.6.80.
- Hemaris tityus L.: 27.6.72 e.p.
- Hemaris fuciformis L.: 2.6.65, 16.6.74, 26.5.76 e.l., 4.6.76 e.l., 20.6.80. Nicht häufig, als Raupe häufiger beobachtet.
- Habrosyne pyritoides Hufn.: 14.7.62, 30.6.73, 1.8.78, 19.7.80, 15.8.80.
Nicht selten.
- Thyatira batis L.: 7.8.70, 30.7.73, 3.6.78 und 15.8.80.
Geht auch gerne an den Köder, nicht selten.
- Tethea duplaris L.: 8.8.67, 9.8.72, 14.8.74, 19.5.77, 3.6.78 und 15.8.80. Die Raupe wurde an schmalblättriger Weide gefunden.
- Tethea or.: 23.4.68, 21.4.76, 3.6.78, 1.8.78, 13.6.80.
Nicht selten, besonders als Raupe.
- Tethea ocularis L.: 3.8.73, 8.6.76 e.l., 3.6.78. Selten.
- Polyploca flavicornis L.: 25.3.68, 16.3.74 und 2.4.76, selten.
- Drepana falcataria L.: 21.5.74, 30.7.73, 30.7.73, 5.8.77, 13.6.80 und 15.8.80, nur vereinzelt.
- Drepana harpagula Esp.: 14.7.62.
- Drepana lacertinaria L.: 8.7.71 e.l., 4.5.73 e.l., 27.7.75 e.l. und 1.8.78. Die Raupen wurden an Birke gefunden.
- Drepana binaria Hufn.: 7.8.70, 10.5.71, 24.5.74, 1.8.78, 13.6.80 und 15.8.80. Raupen wurden auf Eiche festgestellt.
- Drepana cultraria F.: 4.5.73.
- Cilix glaucata Scop.: 23.4.68, 31.5.73, 15.7.73 und 21.5.74.
Die Raupe lebt im Gebiet hauptsächlich auf Schlehe.
- Eudia pavonia L.: Von mir außer einem Fund am 2.5.53 nur als Raupe oder im Eistadium festgestellt. Raupen an Schlehe, ein Eigelege an Eiche gefunden.
- Malacosoma neustria L.: 30.6.73, 17.6.77.
- Trichfura crataegi L.: 27.7.63 u. 10.9.71
- Poecilocampa populi L.: 7.11.68, 26.10.71, 31.10.76, 2.11.80.
Nicht selten.
- Eriogaster catax L.: Am 5.6.65 zwei erwachsene Raupen an Salweide gefunden.
- Pachygastria trifolii Schiff.: 11.8.68, 11.8.69, 17.8.70. Der Falter dürfte in letzter Zeit im Beobachtungsgebiet seltener auftreten.
- Macrotylatia rubi L.: Als Raupe jahrweise häufig. 5.6.73 e.l., 15.6.75 e.l. Bei Tag die Männchen vereinzelt beobachtet.

- Macrotylatia rubi L.: Die ♀♀ nicht häufig am Licht.
- Philudoria rotatoria L.: 29.7.74, 5.8.77, 1.8.78 und 15.8.80.
- Cosmotriche lunigera Esp. f. lobulina Esp.: 5.8.77 und 6.8.78.
- Epicnaptera tremulifolia Hbn.: 15.5.72.
- Gastropacha quercifolia L.: 14.7.62.
- Dendrolimus pini L.: 14.7.62, 8.8.67, 5.7.69 und 7.7.72.
In den letzten Jahren selten geworden.
- Canephora unicolor Hufn.: Einen ♂ Sack am 1.6.80 gefunden, der Falter schlüpfte am 20.6.80.
- Sterrhopteryx hirsutella Hbn.: 13.6.80. Det. Dipl. Ing. Pinker
- Epichnopteryx pulla Esp.: 24.5.70. Det. Dipl. Ing. Pinker
- Psychidea bombycella Schiff.: 17.7.78. Det. Dipl. Ing. Pinker
- Proutia betulina Z.: 7.7.80, 8.7.80 e.l. Det. Dipl. Ing. Pinker
- Aegeria apiformis Cl.: 20.6.71, 12.7.75 und 28.6.80.
- Cossus cossus L.: 5.7.69.
- Zeuzera pyrina L.: 20.7.71, 6.7.73 und 17.6.77, vereinzelt.
- Hepialus humuli L.: 28.6.67, 7.7.73, 12.6.80. Nicht häufig.
- Hepialus sylvina L.: 1.9.72, 21.8.73, 24.8.75 und 20.8.77.
Jahrweise häufig.
- Hepialus hecta L.: 20.6.73, 24.6.74, 11.6.75 und 15.6.76.
Im Juni in Anzahl am Waldrand schwärmend.
- Euxoa obelisca Schiff.: 6.9.78.
- Euxoa tritici L.: 1.8.78, det. Dipl. Ing. Pinker
- Scotia cinerea Schiff.: 2.6.65 und 21.5.74. Im Mai 68 bei Gartenarbeiten eine Puppe gefunden, der Falter schlüpfte am 4.8.68.
- Scotia segetum Schiff.: 18.9.61, 4.6.69, 26.9.70, 16.6.74, 20.8.77.
Häufig.
- Scotia exclamationis L.: 19.6.65, 11.6.71, 16.6.74, 18.6.76, 3.6.78, 3.8.78 und 13.6.80. Häufiger als segetum beobachtet.
- Scotia ipsilon Hufn.: 18.9.61, 4.9.70, 1.8.78.
- Ochropleura plecta L.: 8.8.67, 30.5.68, 4.8.75, 19.5.77, 20.8.77, 6.8.78. Wurde häufig beobachtet.
- Eugnorisma depuncta L.: 6.9.78.
- Rhyacia lucipeta Schiff.: 10.9.71, 4.9.73, 13.9.74.
- Rhyacia simulans Hufn.: 10.7.78.
- Chersotis cuprea Schiff.: 15.8.80.
- Noctua pronuba L.: 30.7.73, 12.7.74, 5.8.77, 17.6.77, 1.8.78, 6.8.78 und 6.9.78, häufig.
- Noctua fimbriata Schreber : 30.7.73, 12.7.74, 5.8.77, 1.8.78, nicht so häufig wie die vorige Art beobachtet.
- Noctua janthina Schiff.: 30.7.73, 1.8.78 in Anzahl, 6.9.78 und 19.7.80.
- Noctua interposita Hbn.: 10.9.71, det. Dipl. Ing. Pinker
- Epilecta linogrisea Schiff.: 14.7.62.

- Opigena polygona Schiff.: 4.8.75 und 15.8.80.
- Peridroma saucia Hbn.: 29.7.64.
- Diarsia mendica F.: 19.6.65.
- Diarsia brunnea Schiff.: 19.6.74, 17.6.77 und 6.8.78.
- Amathes c-nigrum L.: 24.9.60, 16.6.74, 8.9.74, 19.5.77, 5.8.77, 20.8.77, 6.9.78. 15.8.80, häufig.
- Amathes ditrapezium Schiff.: 28.6.68, 30.7.73, 1.8.78, 6.8.78 und 19.7.80, vereinzelt.
- Amathes triangulum Hufn.: 7.7.72, 12.7.74, 19.7.80, selten.
- Amathes baja Schiff.: 7.8.70, 30.7.73, 4.8.75, 5.8.77, 1.8.78 und 6.9.78. Häufig, auch am Köder.
- Amathes xanthographa Schiff.: 24.9.60, 24.8.68, 20.8.70, 8.9.74, 6.9.78 und 12.9.80. diese Art tritt in manchen Jahren sehr häufig auf.
- Eurois occulta L.: Nur am 9.8.72.
- Anaplectoides prasina Schiff.: 14.7.62, 30.7.73, 15.8.80, selten.
- Cerastis rubricosa Schiff.: 26.3.68, 23.4.71, 26.3.72, 7.5.75 und 24.3.77. Nur vereinzelt beobachtet.
- Cerastis leucographa Schiff.: 6.5.73.
- Mesogona oxalina Hbn.: 24.9.60, 17.10.64 und 12.9.69.
- Discestra trifolii Hufn.: 12.9.69, 10.9.71, 15.7.73, 28.8.73, 3.6.78 und 1.8.78, vereinzelt.
- Pachetra sagittigera Hufn.: 2.6.65, 23.4.68, 3.6.78, 9.6.78, 13.6.80,
- Sideridis albicolon Sepp.: 21.5.74.
- Heliophobus reticulata Goeze: 23.6.72, 19.6.65, 21.6.74, 17.6.77 und 13.6.80.
- Mamestra brassicae L.: 4.6.69, 8.8.70, 13.8.71, 30.7.73 und 4.9.76.
Diese Art, die jahrweise bei Gartenarbeiten als Puppe häufig gefunden wurde, stellt sich am Licht nie häufig ein. Auch am Köder wurde sie nur vereinzelt beobachtet. Der Falter legt seine Eier in Form von Eispirgeln an Mauern, Holzplanken etc. ab.
- Mamestra persicariae L.: 12.7.74, 13.6.75 und 19.7.80. Im September 80 häufig als Raupe auf Schirmblütlern beobachtet.
- Mamestra contigua Schiff.: 14.7.62, 19.6.74 und 13.6.75.
- Mamestra w-latinum Hufn.: 19.6.65, 29.6.67, 24.5.75, 16.6.74, 13.6.75, 3.6.78, 9.6.78 und 13.6.80.
- Mamestra thalassina Hufn.: 21.5.74 und 18.6.76.
- Mamestra suasa Schiff.: 11.6.70.
- Mamestra oleracea L.: Als Falter selten beobachtet. Puppen wurden jahrweise häufig im Garten gefunden. 8.6.72, 21.6.74, 2.7.74, 20.6.73, 19.5.76, 14.6.76 e.p., 13.6.80 am Licht.
- Mamestra pisi L.: 14.6.75.
- Mamestra dysodea Schiff.: 27.6.75.
- Hadena rivularis F.: 30.7.73, 14.6.75. Im Juli 80 Raupen in Samenkapseln und mit Blüten von Silene-Arten eingetragen.

- Hadena lepida Esp.: 8.8.67, 5.7.69, 7.8.70, 19.5.72, 3.7.72, 1.7.73, 30.7.73 und 15.8.80. Jahrweise in einiger Anzahl beobachtet.
- Hadena compta Schiff.: 9.7.71, 3.7.72 und 28.5.76.
- Hadena bicruris Hufn.: 5.8.77. Im Juli 80 mit den Samenkapseln von Silene-Arten eingetragen.
- Cerapteryx graminis L.: 9.8.69.
- Tholera cespitis Schiff.: 10.9.71 und 8.9.72.
- Tholera decimalis Poda : 10.9.69, 8.9.77 und 6.9.78.
- Panolis flammea Schiff.: 13.3.69, 30.4.67, 23.4.71, 2.5.75 und 2.4.76.
- Orthosia cruda Schiff.: 26.3.68, 17.3.72, 16.3.74, 24.3.77, 16.3.78 und 27.3.79. Die Art tritt als Falter und auch als Raupe sehr häufig auf.
- Orthosia miniosa Schiff.: 3.4.65, 20.4.67, 14.3.73, 31.3.74 und 2.5.80. In den letzten Jahren nie häufig beobachtet, als Raupe jahrweise häufiger.
- Orthosia populi Ström : 23.4.68, 17.3.72 und 16.3.74.
- Orthosia gracilis Schiff.: 3.4.65, 20.4.67, 12.4.72 und 3.5.76.
- Orthosia stabilis Schiff.: 3.4.65, 26.3.68, 4.4.71, 17.3.72, 3.4.75, 2.4.76, 24.3.77 und 28.3.79. Häufiger als die vorige Art.
- Orthosia incerta Hufn.: 3.4.65, 15.4.67, 28.3.68, 13.3.69, 16.3.74, 2.5.75, 2.4.76, 18.3.77, 31.3.78 und 27.3.79. Nach cruda die häufigste Art dieser Gattung im Gebiet.
- Orthosia munda Schiff.: 28.3.68, 13.3.71, 26.3.72, 24.3.73, 3.4.75, 16.3.78, 20.3.79 und 16.3.80. Mehr vereinzelt.
- Orthosia gothica L.: 26.3.68, 10.3.72, 20.3.74, 7.5.75, 18.5.75, 18.3.77, 16.3.78, 27.3.79, häufig.
- Mythimna turca L.: 14.7.62, 28.6.68, 12.7.74, 18.6.76, 17.6.77 und 19.7.80, nie häufig beobachtet.
- Mythimna conigera Schiff.: 29.6.67, 11.7.73, 10.6.75 e.l. und 19.7.80.
- Mythimna ferrago F.: 21.7.72, 20.8.77, 3.6.78, 1.8.78 und 19.7.80.
- Mythimna albipuncta Schiff.: 23.4.68, 24.8.68, 26.8.73, 26.5.72, 17.6.77, 3.6.78, 6.9.78 und 13.6.80, häufig.
- Mythimna vitellina Hbn.: 17.10.64, 24.9.60.
- Mythimna unipuncta Haw.: 16.10.73, nur einmal beobachtet.
- Mythimna pudorina Schiff.: 14.7.62 19.6.74 und 17.6.77.
- Mythimna impura Hbn.: 30.7.73.
- Mythimna pallens L.: 1.9.72, 21.6.74, 14.6.75, 9.6.78 und 1.8.78, nur vereinzelt.
- Mythimna l-album L.: 8.9.74, 7.10.74, 5.9.69 und 8.9.77, vereinzelt.
- Amphipyra pyramidea F.: 14.8.61, 11.7.70, 17.7.73, 8.9.74, 20.8.77, 1.8.78 und 15.8.80, jahrweise häufig am Köder.
- Amphipyra tragopoginis Cl.: 9.8.72, August/September nicht selten.
- Mormo maura L.: 14.8.61, 11.8.72 und 5.9.80.
- Dypterygia scabriuscula L.: 8.7.72 und 17.7.73.
- Rusina ferruginea Esp.: 28.6.68, 30.6.73, 21.6.74 und 19.7.80.
- Trachea atriplicis L.: 26.6.67, 17.7.73, 4.8.75, 1.8.78, einzeln.

- Euplexia lucipara L.: 19.6.74 und 13.6.80.
- Phlogophora meticulosa L.: 28.9.73, 7.10.74, 23.10.76 und 26.10.78.
Im April 78 bei Gartenarbeiten unter einer Ligusterhecke eine fast erwachsene Raupe gefunden, Falter e.l. 17.5.78.
- Ipimorpha retusa L.: 30.7.73, 5.8.77, 6.8.78, 15.8.80, selten.
- Ipimorpha subtusa Schiff.: 30.7.73, 5.8.77, 1.8.78, 6.8.78 und 15.8.80. Häufiger als retusa.
- Enargia ipsilon Schiff.: 28.6.68.
- Cosmia affinis L.: 11.8.71, am Köder.
- Cosmia trapezina L.: 24.9.60, 17.7.73, 8.9.77, 6.8.78 und 26.6.79 e.l.
Die Art tritt häufig auf, besonders am Köder. Auch die Raupe, die ja bekanntlich eine gefährliche Mordraupe ist, ist häufig zu finden, hauptsächlich auf Eiche, aber u.a. auch in den Samenständen des Feldahorn.
- Cosmia pyralina Schiff.: 28.6.68, 5.7.69, 6.7.70, 30.6.73, 1.8.78 und 17.7.73, vereinzelt.
- Auchmis comma Schiff.: 20.8.72, 30.7.74, 4.8.75 und 5.8.77.
- Actinotia polyodon Cl.: 21.5.72, 4.7.75, 16.8.75, 21.8.76, 1.8.78, 13.6.80 und 15.8.80, nur sehr vereinzelt beobachtet.
- Apamaea monoglypha Hufn.: 19.7.73, 5.8.77, 9.6.78, 1.8.78 und 19.7.80.
Häufig.
- Apamaea lithoxylea Schiff.: 19.7.73, 23.7.74 und 1.8.78.
- Apamaea sublustris Esp.: 19.6.65, 13.6.69, 19.6.74 und 9.6.78.
Häufiger als die vorige Art.
- Apamaea crenata Hufn.: 17.6.77.
- Apamaea characteria Hbn.: 19.6.65, 17.6.77 und 28.5.76 e.p., selten.
- Apamaea remissa Hbn.: 14.12.71 e.l. und 16.12.74 e.l. Falter selten, die Raupen dieser Art wurden von mir von M August bis Oktober auf Gräsern sehr häufig gefunden.
- Apamaea anceps Schiff.: 21.6.74, 14.6.75, 18.6.76 und 13.6.80.
- Apamaea sordens Hufn.: 14.6.75, 27.6.75, 17.6.77, 9.6.78 und 13.6.80.
- Apamaea scolopacina Esp.: 11.7.72, 1.8.78, 19.7.80, selten.
- Oligia strigilis L.: 31.5.68, 17.6.77, 3.6.78 13.6.80, häufig.
- Oligia latruncula Schiff.: 19.6.74, 14.6.75, 3.6.78.
- Mesapamea secalis L.: 23.7.65, 6.7.70, 11.7.72, 19.7.73, häufig.
- Photedes minima Haw.: 13.7.73 und 30.7.73.
- Photedes fluxa Hbn.: 30.7.73 und 19.7.80.
- Luperina testacea Schiff.: 1.9.72, 8.9.72, 14.8.74, 4.9.76, 20.8.77.
- Hydraecia micacaea Esp.: 12.9.69, 9.8.72 und 30.7.73.
- Gortyna flavago Schiff.: 12.9.69, 17.9.71 und 10.9.74.
- Rhizedra lutosa Hbn.: 10.9.71, 8.10.72 und 8.10.73.
- Meristis trigrammica Hufn.: 2.6.65, 23.4.68, 17.6.77, 3.6.78 und 13.6.80, nur vereinzelt.
- Hoplodrina alsines Brahm.: 14.7.67, 6.7.70, 30.7.73, 19.6.74, 9.6.78 19.7.80, häufig beobachtet.

- Hoplodrina blanda Schiff.: 2.10.65, 21.6.74, 25.8.75, 20.8.77, 6.9.78 und 15.8.80, häufig.
- Hoplodrina ambigua Schiff.: 14.7.62, 28.6.68 und 6.9.78, vereinzelt.
- Atypha pulmonaris Esp.: 29.6.67 und 19.7.80.
- Caradrina morpheus Hufn.: 19.6.65, 11.7.72 und 18.6.76.
- Paradrina clavipalpis Scop.: 1.9.72, 16.4.75, nicht häufig.
- Eremodrina gilva Donz.: 10.9.71 und 21.6.74.
- Agrotis venustula Hbn.: 17.6.77, 9.6.78 und 13.6.80.
- Cucullia absinthii L.: Als Raupe auf Artemisia-Arten jährweise in Anzahl beobachtet, 14.7.73 e.l.
- Cucullia artemisia Hufn.: Wie absinthii als Raupe von M August bis September beobachtet, 26.6.78 e.l.
- Cucullia lucifuga Schiff.: Am 19.9. und 2.10.80 je 1 Raupe gefunden
- Cucullia lactucae Schiff.: Am 30.8.74 Raupen auf Milchdistel gefunden.
- Cucullia umbratica L.: 14.6.75 und 4.9.76.
- Cucullia verbasci L.: Als Raupe im Juni jährweise auf Königskerzenarten beobachtet, 15.4.72.
- Calophasia lunula Hufn.: Am 31.8.79 eine Raupe gefunden.
- Brachionycha sphinx Hufn.: 4.11.68, 26.10.71, 1.11.73, 21.10.76, 1.11.77 und 11.10.79. Die Art tritt in manchen Jahren in Anzahl auf. Die Raupen fand ich auf Eichenbüschen, aber auch auf Liguster und Geißblatt.
- Lithophane socia Hufn.: 12.9.69, 17.3.72, 3.4.75 und 18.5.79. Der Falter dürfte im Gebiet nicht häufig auftreten.
- Lithophane ornitopus Hufn.: 23.4.68, 26.8.68, 10.3.72, 31.3.73, 18.3.77, 30.4.78, 28.3.79 und 17.5.80. Tritt häufiger als socia auf.
- Xylena vetusta Hbn.: 26.9.65, 28.3.68 und 28.9.73. In den letzten Jahren wesentlich seltener.
- Xylena exoleta L.: Am 18.7.65 auf einem kleinen Eichenbusch eine Raupe gefunden.
- Allophyes oxyacanthae L.: 2.10.65, 29.9.68, 8.10.72, 23.9.73, 14.10.77 und 11.10.79. Die Art tritt sowohl am Licht als auch am Köder häufig auf. Als Raupe auf Schlehe und Weißdorn gefunden.
- Griposia aprilina L.: 29.9.68, 29.9.69, 28.9.73, 14.10.77 und 11.10.79. Tritt nicht jedes Jahr häufig auf.
- Dryobotodes protea Schiff.: 13.10.72.
- Blepharita satura Schiff.: 24.9.60, 4.9.70, 8.9.72, 8.9.74, 6.9.78 und 12.9.80, jährweise häufig.
- Blepharita adusta Esp.: 14.8.61, 30.7.62 und 4.9.70, selten.
- Ammonoia caecimacula Schiff.: 24.9.71, 28.9.73, 4.10.74, 11.10.79 und 4.10.80. Häufig am Licht und am Köder.
- Eupsilia transversa Hufn.: 22.10.60, 17.10.64, 27.10.68, 8.11.71, 29.9.72, 14.10.64, 24.10.75, 26.3.76, 18.3.77, 16.3.78, 28.3.79. Am Licht und besonders am Köder sehr häufig.

- Conistra vaccinii L.: 24.9.60, 27.10.68, 17.10.64, 14.10.73, 19.10.76, 16.3.78 und 16.3.80, wie die vorige Art sehr häufig.
- Conistra ligula Esp.: 24.9.60, 27.10.68, 12.11.76 und 25.10.77, det. Dipl. Ing. Pinker, selten.
- Conistra rubiginosa Scop.: 10.2.74, 14.10.77 und 29.10.78, jährlich nicht selten.
- Dasycampa erythrocephala Schiff.: 27.10.68.
- Dasycampa rubiginea Schiff.: 20.4.67 und 27.10.68.
- Agrochola circellaris Hufn.: 17.10.64, 5.9.69, 8.10.72, 14.10.73, 26.10.76, 14.10.77 26.10.78. Raupen wurden sehr häufig mit den Kätzchen der Zitterpappel eingetragen.
- Agrochola macilenta Hbn.: 14.10.68, 14.10.77 und 4.10.80, nicht häufig.
- Agrochola nitida Schiff.: 24.9.60 und 8.9.77, selten.
- Agrochola helvola L.: 24.9.60, 28.9.68, 23.9.73, 24.10.75, 12.10.76, 14.10.77 und 11.10.79. Tritt noch häufiger als circellaris auf.
- Agrochola litura L.: 24.9.60, 10.9.71, 8.9.72, 14.10.73, 12.10.76, 14.10.77 und 11.10.79, häufig.
- Agrochola lychnidis Schiff.: 14.10.68, 24.9.71, 23.10.73, 12.10.76 und 11.10.79, jährlich nicht selten.
- Agrochola lota Cl.: 24.9.60, 17.10.64, 24.9.71, 29.10.78 und 12.10.79, vereinzelt.
- Cirrhia aurago Schiff.: 28.9.73.
- Cirrhia togata Esp.: 8.9.77 und 6.9.78. Die Raupen dieser Art können im April sehr häufig mit Salweidenkätzchen eingetragen werden.
- Cirrhia icteritia Hufn.: 8.9.77, 6.9.78 und 11.10.79. Raupen wie die vorige Art sehr häufig in Salweidenkätzchen.
- Chloridea ononis Schiff.: 18.5.75, 27.5.79, 2.8.80. Raupen wurden von mir im Juni 75 auf Wiesensalbei und im September auf Rainfarn gefunden. Die Puppen der **Herbstraupen müssen in der Erde belassen werden**. Die Puppen lassen sich, auch wenn sie in geheizten Räumen aufbewahrt werden, nicht treiben, Es schlüpfen so nur wenige Falter vorzeitig. Der Falter saugt am Tage gern an Flockenblume.
- Pyrrhia umbra Hufn.: 12.9.69, 7.7.72 und 12.7.74.
- Axylia putris L.: 30.7.73, 15.5.76, 31.5.78 und 19.7.80, häufig.
- Euthales algae F.: 6.8.78.
- Panthea coenobita Esp.: 7.7.72, 7.7.73 und 1.8.78.
- Daseochaeta alium Osbeck.: 14.7.62, 19.6.65, 3.6.78 und 13.6.80. Vereinzelt.
- Colocasia coryli L.: 23.4.71 und 8.5.73.
- Diloba caeruleocephala L.: 22.10.60.
- Subacronicta megacephala Schiff.: 23.6.62, 29.6.67, 17.7.73, 1.8.78 und 13.6.80, häufig.
- Acronicta aceris L.: 13.6.80.

- Acronicta leporina L.: 5.7.69 und 14.6.75.
- Apatelealni.: 13.6.80. Am 8.7.73 eine Raupe auf Zitterpappel gefunden, Falter e.l. 19.5.74.
- Apatelepsi L.: 27.6.76, 29.7.76 und 13.6.80.
- Pheretra auricoma Schiff.: 7.8.68 und 31.7.75.
- Pharetra rumicis L.: 10.6.69, 27.5.73, 9.6.78, 1.8.78 und 13.6.80, nicht selten.
- Craniophora ligustri Schiff.: 19.6.65, 15.8.73, 20.8.77, 3.6.78, 13.6.80 und 15.8.80, nicht selten.
- Jaspidia deceptor Scop.: 17.6.77, 9.6.78 und 13.6.80.
- Jaspidia pygarga Hufn.: 29.6.67, 9.7.71 und 9.6.78.
- Eustrotia uncula Cl.: 28.6.68.
- Eustrotia olivana Schiff.: 29.6.67 und 22.6.74.
- Eustrotia candidula Schiff.: 30.6.73.
- Nycteola revayana Scop.: 3.7.80 e.p.
- Earis chlorana L.: 15.8.80.
- Bena prasinana L.: 14.7.62, 29.6.67, 9.6.78 und 13.6.80.
- Pseudoips bicolorana Fuessl.: 14.7.62 und 1.8.78.
- Chrysaspidia festucae L.: 9.8.69, 12.9.69 und 4.9.73.
- Autographa gamma L.: 19.5.72, 12.12.76 e.p., 5.8.77, 13.6.80.
Vom Juli bis Oktober sehr häufig beobachtet.
- Autographa pulchrina Haw.: 14.7.62, 3.6.78, 1.8.78, 13.6.80 und 15.8.80, vereinzelt.
- Autographa bractea Schiff.: 7.8.70 und 15.8.80.
- Macdunnoughia confusa Steph.: 24.9.71, 26.8.79 e.l. und 25.9.80, selten.
- Plusia chrysitis L.: 14.7.62, 7.8.70, 20.8.77, 3.6.78, 6.9.78, 13.6.80, häufig.
- Plusia chryson Esp.: 6.8.78.
- Polychrysia moneta F.: 30.6.75.
- Chrysoptera c-aureum Knoch.: 8.8.67, 28.6.68, 6.7.70 und am 20.9.73 ein frischer Falter, selten.
- Abrostola trigemina Wernbg.: 17.6.77 und 9.6.78.
- Astiodes sponsa L.: 26.7.71, 26.7.72, 21.8.79 und 28.8.80. Die ♀ legen meistens erst nach 1 - 3 Wochen, nach dem Fang, die Eier ab. Sie müssen in einem größeren Behälter gehalten und mit Köder gefüttert werden. Die Eier sollte man im März ins Freiland oder in den Kühlschrank geben, ansonsten besteht die Gefahr, daß die Raupen vor dem Austreiben der Eichen schlüpfen.
- Catocala nupta L.: 20.8.70 und 8.9.74.
- Ephesia fulminea Scop.: Am 11.8.72 einen Vorder- und Hinterflügel gefunden. Die Art dürfte im Gebiet sehr selten sein.
- Minucia lunaris Schiff.: 19.6.65.

- Callistege mi Cl.: 6.6.70 und 16.6.73. Nicht häufig.
- Ectypa glyphica L.: 6.6.70, 9.8.72, 17.5.80, 26.7.80. Häufig in 2 Generationen.
- Scoliopteryx libatrix L.: 25.9.70, 13.9.70, 3.6.78 und 19.7.80. Nicht häufig.
- Lygephila viviae Hbn.: 19.6.65, 30.6.73 und 3.6.78.
- Lygephila pastinum Tr.: 17.6.77, 13.6.80 und 19.7.80.
- Parascotia fuliginaria L.: 22.8.73.
- Phytometra viridaria Cl.: 10.7.73.
- Rivula sericealis Scop.: 15.9.74, 3.6.78 und 13.6.80.
- Laspeyria flexula Schiff.: 28.6.68, 8.9.77, 1.8.78 und 19.7.80.
- Colobochyla salicalis Schiff.: 18.6.72, 11.6.73, 16.6.73, 16.6.74, 17.6.77, 3.6.80 und 15.8.80. Vereinzelt, auch bei Tag beobachtet.
- Herminia barbalis Cl.: 28.6.68 und 28.6.73.
- Zanclognatha tarsicrinalis Knoch: 9.6.77, 28.6.78 und 28.6.73.
- Zanclognatha grisealis Schiff.: 20.6.80.
- Bomolocha crassalis F.: 12.7.74.
- Hypena rostralis L.: 10.9.70, 22.8.73, 8.9.74 und 3.5.76.
- Hypena proboscidalis L.: 1.9.67, 10.9.71, 28.5.77, 6.9.78, 13.6.80 und 5.9.80. Tritt häufig auf! Raupen wurden an Nesseln gefunden.
- Archiearis parthenias L.: Fliegt im Gebiet von E Februar bis A April. Am 19.5.65 wurden von mir Raupen auf Birken gefunden, die Überwinterung der Puppen mißlang.
- Archiearis nota Hbn.: Flugzeit wie die vorige Art. Jahrweise häufig. Eine Raupe am 23.5.73 auf Zitterpappel gefunden. Der Falter schlüpfte am 19.2.74, ein ♂, Falter am 25.3.67, 5.3.67, 21.3.68 und am 14.3.80 festgestellt.
- Alsophila aescularia Schiff.: 28.3.68, 13.3.69, 22.3.71, 6.3.73 und 8.3.80. Jahrweise häufig.
- Odezia atrata L.: 13.6.71, 11.6.73. Diese Art fliegt im Juni sehr lokal auf Waldwiesen. In den letzten Jahren ziemlich selten.
- Pseudoterpna pruinata Hufn.: Zwei am 6.5.72 auf Besenginster gefundene Raupen ergaben am 26.6.72 und am 2.7.72 zwei ♂♂.
- Geometra papilionaria L.: 28.6.68, 5.7.69, 21.6.74, 17.6.77 und 15.8.80. Der Falter wurde von mir nur vereinzelt beobachtet.
- Comibaena pustulata Hufn.: 21.6.74, 17.6.77 und 9.6.78.
- Hemithea aestinaria Hbn.: 29.6.67, 23.6.71, 5.6.74 e.l., Raupe im Mai an einem verwilderten Apfelbaum gefunden, 19.7.80.
- Thalera fimbrialis Scop.: 7.8.70, 3.8.72, 3.8.72 und 1.8.78.
- Hemistola chrysoprasaria Esp.: 29.6.67, 8.7.71 e.l., Raupe am 6.6.71 auf Waldrebe, 28.7.73 und 19.7.80.
- Iodis lactearia L.: 27.5.73, 9.6.76, 15.6.76 und 13.6.80. Die Falter fliegen in der Dämmerung an Waldrändern.

- Sterrrha serpentata Hufn.: 20.8.78, 6.9.78 und 26.7.80.
Meistens bei Tag beobachtet.
- Sterrrha muricata Hufn.: 28.6.72, 7.7.72, 16.7.73, 30.7.77 und 26.7.80.
Jahrweise wurde die Art in Anzahl beobachtet.
- Sterrrha biselata Hufn.: 8.8.67, 16.8.68, 13.8.71, 28.8.76, 5.8.77
und 19.7.80. Der Falter wurde auch am Köder beobachtet.
- Sterrrha inquinata Scop.: 28.6.72, 28.5.77, 13.6.77, 25.6.77, 31.7.79
und 26.7.80. Der Falter ruht bei Tag, manchmal in Anzahl,
an den Brettern unseres Holzschuppens.
- Sterrrha fuscovenosa Goeze: 1.7.72, 11.7.72, 4.7.72,
det. Dipl. Ing. Pinker.
- Sterrrha humiliata Hufn.: 5.8.71, 8.7.73, 26.7.80. Jahrweise häufig
bei Tag auf Trockenwiesen.
- Sterrrha seriata Schrk.: 10.9.69, 9.7.71, 22.6.75, 28.5.77, 2.8.80,
wurde ebenfalls am Holzschuppen, bei Tag, beobachtet.
Jahrweise häufig.
- Sterrrha dimidiata Hufn.: 3.8.72, 9.8.72, 16.7.79 und 4.8.80, nur
vereinzelt beobachtet.
- Sterrrha emarginata L.: 24.7.72, 3.8.72, 30.7.72 und 2.8.80. Ein
am 6.8.78 am Licht gefangenes ♂ legte nur 2 Eier ab.
Die Raupen schlüpfen am 16.8.78. Nach der Überwinterung
begannen diese erst im April mit der Futteraufnahme. Die
Räupchen wurden mit welchem Löwenzahn gefüttert. Nach der
Überwinterung nahmen sie auch Schlehe und Winde an, sie
fraßen auch die Samenstände des Ampfers. Die Falter
schlüpfen am 20.6. und am 26.6.79, 2 ♀♀.
- Sterrrha aversata L.: 14.9.68, 7.8.70, 5.8.77 und 13.6.80. Diese
Art wurde regelmäßig beobachtet, auch am Tage.
- Sterrrha inornata Haw.: 29.6.67, 1.8.78 und 6.8.78.
- Cyclophora albipunctata Hufn.: 9.8.72 und 8.9.77.
- Cyclophora annulata Schulze: 30.7.73, 18.5.76, 17.6.77, 5.8.77,
3.6.78, 9.6.78, 13.6.80 und 15.8.80. Wurde regelmäßig,
aber nie häufig beobachtet.
- Cyclophora puppillaria Hbn.: Dieser Wanderfalter wurde am 25.9.73
gefangen.
- Cyclophora quercimontaria Bastelb.: 8.8.65 e.l., 12.8.65 e.l.,
9.8.72, 3.8.75 und 8.7.76. Am 18.7.65 fand ich Raupen
am Stockausschlag einer Eiche.
- Cyclophora punctaria L.: 8.5.73, 21.5.74, 14.8.74 und 3.5.76.
Raupen an Eichenstockausschlägen gefunden.
- Calothyranis griseata Petersen: 17.7.72, 25.7.72, 15.7.73, 16.7.75,
29.7.75 und 19.7.80. Der Falter wurde häufig beobachtet.
- Scopula immorata L.: 15.8.71, 3.8.72, 9.8.72, 1.6.76 und 24.7.77.
Auch am 15.8.80, wurde in 2 Generationen beobachtet.
- Scopula nigropunctata Hufn.: 3.8.71, 1.8.72, 29.7.74 und 26.7.75.
Diese Art wurde meistens bei Tag beobachtet.
- Scopula ornata Scop.: 19.5.77, 5.8.77, 6.9.78 und 15.8.80.
- Scopula rubiginata Hufn.: 14.8.74, 5.8.77 und 20.8.77.
- Scopula marginipunctata Goeze: 1.8.72
- Scopula immutata L.: Nur am 18.6.76.

- Scopula lactata Haw.: 31.5.78 und 13.6.80.
- Larentia clavaria Haw.: 15.10.73, 3.10.76, 12.10.77 und 26.9.78.
- Scotopteryx plumbaria F.: 22.6.72, 11.6.73 16.6.73 und 16.6.74.
- Scotopteryx chenopodiata L.: 1.8.69, 30.7.72, 9.8.72, 30.7.73 und 15.8.80, diese Art tritt immer häufig auf.
- Scotopteryx moeniata Scop.: 11.8.72 und 6.9.78.
- Minoa murinata Scop.: 15.8.71, 22.8.71, 18.6.72 und 17.6.76. Der Falter tritt im Gebiet in 2 Generationen auf.
- Anaitis plagiata L.: 25.5.72, 9.6.78 und 13.6.80.
- Acasis viretata Hbn.: 7.5.75, 3.5.76 und 27.5.75.
- Nothopteryx polycommata Schiff.: 27.3.73, 24.3.74, 18.3.77 und 24.3.77. Nur einzeln, in manchen Jahren etwas häufiger.
- Nothopteryx carpinata Bkh.: 28.3.79.
- Pterapherapteryx sexalata Retz.: 13.6.80 und 19.7.80.
- Operophtera brumata L.: Der Frostspanner tritt im Gebiet immer häufig auf. Er erscheint M Oktober und fliegt, je nach Witterung, bis E November. Die ♂ sitzen oft in großer Anzahl an Eichenstämmen und Schlehenbüschen, mit dem Kopf stamm-aufwärts. Bei der Kopula sitzt das Männchen immer mit dem Kopf nach unten. Diese Beobachtung machte ich auch bei marginaria F. Dadurch kann die Anwesenheit der flügellosen ♀♀ schon aus einiger Entfernung festgestellt werden. Die Raupe lebt in den ersten Stadien auch in Salweidenkätzchen.
- Oporinia dilutata Schiff.: 14.10.68, 12.10.76, 7.10.77, 18.10.77, 30.10.78 und 12.10.79. Im April 78 trug ich mit Salweidenkätzchen eine Raupe ein, e.l. 12.11.78, 1 ♀.
- Triphosa dubitata L.: 1.7.71, 8.7.71 und 28.9.79. Nur vereinzelt.
- Calocalpe cervinalis Scop.: 16.4.67, 17.3.72, 9.5.75, 4.4.76, 24.3.77 und 17.5.80.
- Philereme vetulata Schiff.: 12.6.70, 17.6.77 und 9.6.78. Im Mai ist die Raupe auf Kreuzdorn zu finden.
- Philereme transversata Hufn.: 30.6.73, 1.8.78 und 15.8.80. Die Art wurde von mir hauptsächlich als Raupe beobachtet, in der grünen Form, im Mai auf Kreuzdorn.
- Lygris mellinata F.: 29.6.67, 18.6.76 und 1.8.78.
- Lygris pyraliata Schiff.: 29.6.67, 27.6.75, 5.7.75 und 23.6.80 e.l.
- Cidaria fulvata Forst.: 27.7.63.
- Plemyria rubiginata Schiff.: 1.7.75 und 16.6.79.
- Thera variata Schiff.: 18.6.75, 14.8.77, 8.9.77, 21.5.74 und 5.9.80, häufig.
- Thera obeliscata Hbn.: 13.6.75, 31.5.78 und 13.6.80.
- Thera juniperata L.: 26.10.72, 25.9.73, 13.10.73, 11.10.79 und 14.10.68.
- Thera firmata Hbn.: 10.9.69, 13.9.74, 8.9.77 und 6.9.78.
- Chloroclysta siterata Hufn.: 4.5.73, 8.9.77 und 26.9.78.
- Dystroma truncata Hufn.: 1.9.67, 8.10.72, 6.9.78, 5.9.80, einzeln.

- Xanthorhoe fluctuata L.: 4.5.72, 29.8.70, 10.10.71, 10.5.74, 2.5.75
und 20.8.77. Regelmäßig in 2 Generationen, doch nie häufig.
- Xanthorhoe spadicearia Schiff.: 8.8.67, 30.7.73, 7.5.75, 14.8.74
und 18.5.79. Häufig von M Mai bis M August.
- Xanthorhoe ferrugata L.: 23.4.68, 9.7.71, 12.7.73, 30.7.73, nicht so
häufig wie die vorige Art.
- Xanthorhoe designata Hufn.: 1.8.78
- Ochyria quadrifasciata Cl.: 12.7.74 und 1.8.78.
- Nycterosea obstipata F.: 11.10.79
- Calostigia olivata Schiff.: 28.7.74, 14.8.74, 26.7.75, 15.8.75, 5.8.77
und 26.8.79. Der Falter fliegt im Gebiet lokal in Fichtenge-
hölzen, von E Juli bis E August.
- Calostigia pectinataria Knoch: 19.6.65, 20.6.73, 19.5.76, 15.6.76
und 26.8.79. Jahrweise tritt eine 2. Generation auf.
- Lampropteryx ocellata L.: 9.8.72, 14.8.74, 19.5.77 und 13.6.80.
Häufig in 2 Generationen.
- Entephria caesiata Schiff.: Am 1.9.77 1 ♀ am Hauslicht, sicher nicht
bodenständig.
- Coenotephria berberata Schiff.: 3.5.68, 3.5.76, 23.7.72, 21.5.74,
24.5.75, 15.8.75, 13.6.80 und 15.8.80. Häufig in 2 Gene-
rationen.
- Euphyia cuculata Hufn.: 6.7.70, 13.6.75, 17.6.77, 5.8.77 und 15.8.80.
Nicht selten.
- Euphyia bilineata L.: Jahrweise häufig.
- Diactinia capitata H.Sch.: 19.6.67
- Diactinia silaceata Schiff.: 9.8.69, 6.8.68 und 15.8.80.
- Electrophaes corylata Thnbg.: 3.6.78, 27.5.79 und 13.6.80.
- Electrophaes rubidata Schiff.: 17.6.77 und 19.7.80.
- Mesoleuca albicillata L.: 17.5.76, 13.6.76, 5.8.77, 10.6.80 und
19.7.80, vereinzelt.
- Melanthia procellata Schiff.: 3.5.68, 19.6.65, 6.8.71, 30.6.73 und
30.7.73. Tritt in 2 Generationen und jahrweise häufig auf.
- Epirrhoe tristata L.: 14.8.74, 4.8.75, 28.5.77, 1.8.78 und 19.8.79.
Häufig in 2 Generationen.
- Epirrhoe hastulata Hbn.: 14.8.74, det. Dipl. Ing. Pinker.
- Epirrhoe alternata Müll.: Von A Juni bis M August sehr häufig.
- Perizoma alchemillata L.: 5.8.77, 30.7.73, 6.8.78, 6.9.78 und 15.8.80,
häufig.
- Hydriomena coerulea F.: 21.5.74 und 13.6.80.
- Europhila badiata Schiff.: 21.3.72, 17.3.72, 17.3.77, 31.3.78 und
28.3.79, vereinzelt.
- Pelurga comitata L.: 28.6.68, 16.8.70, 9.8.72 und 14.8.74. Die Art
tritt jahrweise häufig auf. Die Raupen wurden E September
79 nur bei Nacht sehr häufig auf Meldenarten gefunden, die
Raupen waren stark von Parasiten befallen.
- Hydrelia flammeolaria Hufn.: 13.6.75 und 4.7.80.
- Asthena anseraria H.Sch.: 13.6.76 und 5.9.79.

- Eupithecia tenuiata Hbn.: Die Raupen wurden von mir M April 78 und M April 79 mit Salweidenkätzchen eingetragen, die Falter schlüpften am 30.7.78, 13.6.79, 17.6.79 und 19.7.79.
- Eupithecia inturbata Hbn.: 6.8.78, det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia haworthiata Dbld.: 3.6.78, 9.6.78, 28.5.79, det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia plumbeolata Haw.: 19.7.80.
- Eupithecia pini Retz.: 14.6.79, 15.6.80 und 20.6.80.
- Eupithecia exiguata Hbn.: 4.5.72, 31.5.78 und 28.5.79, det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia linariata F.: Am 5.9.80 Raupen mit der Futterpflanze, *Linaria vulgaris*, eingetragen.
- Eupithecia venosata F.: 17.6.77.
- Eupithecia extraversaria H.Sch.: Von einer im September 78 auf Schafgarbe gefundenen Raupe schlüpfte am 13.6.79 der Falter. Det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia centaureata Schiff.: 7.8.70, 6.8.71, 17.7.71, 22.8.73 und 21.5.74. Tritt regelmäßig, aber nie besonders häufig auf.
- Eupithecia tripunctaria H.Sch.: 13.7.73, 8.9.77, 18.5.79, 24.3.77 und 1.8.78. Auch als Raupe häufig beobachtet.
- Eupithecia assimilata Dbld.: 20.8.77, det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia castigata Hbn.: 14.6.75, 3.6.78, det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia succenturiata L.: 19.7.80.
- Eupithecia subumbrata Schiff.: 28.5.79, 31.5.80 e.l., Raupen E Juli 79 auf Baldrian gefunden. Det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia virgaureata Dbld.: 5.8.77, 6.8.78, det. Dipl. Ing. Pinker.
- Eupithecia tantillaria B.: 4.5.72, 3.5.76, 30.4.78, 17.5.80, häufig.
- Eupithecia lanceata Hbn.: 3.5.76.
- Chloroclystis v-ata Haw.: 5.7.69, 9.5.76, 30.4.78 und 19.7.80, vereinzelt.
- Calliclystis rectangulata L.: 13.6.75, 17.6.77, 9.6.78, 4.7.80, vereinzelt.
- Horisme vitalbata Schiff.: 3.7.73, 5.8.77, 3.6.78, 9.6.78, 13.6.80 und 15.8.80, nicht häufig.
- Horisme tersata Schiff.: 19.7.80, am 16.6.79 in Anzahl auf Fichtenstämmen sitzend beobachtet.
- Abraxas grossulariata L.: 14.7.62, 9.7.71, 6.7.73.
- Lomaspilis marginata L.: 9.8.72, 27.6.75, 17.6.77, 9.6.78 und 6.8.78. Auch bei Tag häufig beobachtet.
- Ligdia adustata Schiff.: 30.7.73, 23.4.68, 31.5.78, 6.8.78, 27.5.79 und 13.6.80, nicht selten.
- Bapta bimaculata F.: 28.5.75, 17.5.76, 24.5.76, 19.5.77 und 9.6.78. Jahrweise auch in der Abenddämmerung an Waldrändern fliegend beobachtet.
- Bapta temerata Schiff.: 19.6.65, 9.5.75, 19.5.77, 3.6.78 und 13.6.80. Vereinzelt.

- Lomographa cararia Hbn.: 1.8.78.
- Cabera pusaria L.: 29.6.67, 16.6.73, 31.5.78, 18.5.79 und 13.6.80.
Häufig.
- Cabera exanthemata Scop.: 29.6.67.
- Plagodis pulveraria L.: 21.5.74.
- Plagodis dolabraria L.: 5.6.70, 9.8.72, 21.6.76, 3.6.78 und 13.6.80.
Häufig.
- Ellopiia fasciaria L.: 5.7.69 und 17.6.77.
- Campaea margaritata L.: 19.6.65, 1.9.72, 9.6.78, 6.9.78 und 13.6.80.
- Ennomos autumnaria Wernbg.: 28.8.73 und 13.9.80.
- Deuteronomos fuscantaria Stph.: 8.8.67, 10.9.69 und 20.8.77.
- Deuteronomos erosaria Hbn.: 28.6.68, 14.10.68, 28.9.68, 10.9.71,
30.6.73, 6.7.70, 12.7.74 und 5.8.77. Jahrweise häufig.
- Selenia bilunaria Esp.: 5.4.76, 18.5.79, 2.5.80, 19.7.80, vereinzelt.
- Selenia lunaria Schiff.: 23.4.71 und 13.6.80.
- Selenia tetralunaria Hufn.: 23.4.71, 30.7.73 und 2.5.80, vereinzelt.
- Artiora evonymaria Schiff.: 9.8.72, 14.8.74 und 1.8.78. Am 15.8.75
an einer Hecke mit starkem Bestand des Pfaffenhütchens in
Anzahl fliegend.
- Colotois pennaria L.: 14.10.68, 26.9.70, 18.10.72, 12.10.76 und
11.10.79, häufig.
- Crocallis elinguaris L.: 30.7.73, 24.7.74, 1.8.78 und 4.8.80, häufig.
- Angerona prunaria L.: 28.6.68, 23.7.65, 13.6.75, 18.6.76 und 1.8.78.
Häufig beobachtet.
- Ourapteryx sambucaria L.: 7.7.72, 18.6.76, 17.6.77, 19.7.80, nur
vereinzelt.
- Opisthograptis luteolata L.: 21.5.74, 13.6.75, 21.6.76 und 13.6.80,
jährweise häufig.
- Epione repandaria Hufn.: 6.7.70, 1.9.72, 2.9.73, 26.9.75 und 21.6.76,
in 2 Generationen beobachtet.
- Cepphis advenaria Hbn.: 19.6.65, 14.7.68, 20.6.73, 7.6.75, 25.5.76
und 15.6.80. Wurde häufig bei Tag in unterholzreichen
Waldstücken beobachtet.
- Pseudopanthera macularia L.: 8.5.73 und 3.6.80. Häufig auch bei
Tag beobachtet.
- Macaria notata L.: 19.5.72, 31.5.78, 3.6.78, 9.6.78 und 13.6.80.
Vereinzelt.
- Macaria alternaria Hbn.: 28.6.68, 25.4.76 e.l., 9.6.78, 5.8.77 und
15.8.80, vereinzelt.
- Macaria liturata Cl.: 28.6.68, 6.7.70, 18.6.76, 17.6.77 und 9.6.78,
häufig.
- Chiasmia clathrata L.: 19.6.67, 3.5.68, 19.5.72, 7.7.72 und 15.8.80.
Der Falter fliegt auch bei Tag häufig auf Wiesen.
- Chiasmia glarearia Brahm.: 14.7.69.
- Itame wauaria L.: 29.6.67, 30.6.73 und 12.7.74, selten.

- Theria rupicaprararia Hbn.: Tritt im Gebiet häufig auf. Diese Art erscheint je nach Wetterlage von M Februar bis Ende März. Am 14.3., 17.3. und 26.3.76 wurden von mir zwischen 19 und 20 Uhr $\varnothing\varnothing$ einzeln und in Kopula auf Schlehenbüschen gesehen. Weitere Funde: 19.3.71, 5.3.72, 22.3.73, 15.3.74, 27.2.76, 10.2.80 und 16.3.80.
- Erannis leucophaearia Schiff.: Die Art tritt nicht jedes Jahr häufig auf. Am 28.5.78 eine Raupe an Eiche gefunden, e.l. 2.3.79. Am 8.3.80 Männchen in Anzahl an Eichenstämmen sitzend gesehen. Der Falter fliegt auch bei Tage im Sonnenschein. Weitere Funde: 13.3.69, 15.3.72, 15.3.74, 18.3.76, 2.3.80.
- Erannis aurantiaria Hbn.: 2.11.80, am 1.11.77 ein abgeflogenes Exemplar gefangen.
- Erannis marginaria F.: Im Gebiet der häufigste der "Frühjahrsfrostspanner". Von M Februar bis M April beobachtet. Die $\varnothing\varnothing$ legen die Eier in die Nähe von Stammausschlägen in Rindensritzen ab. Auch die Raupe wurde häufig an Eichen gefunden. Weitere Funde: 13.3.69, 4.4.71, 16.3.73, 26.3.76, 14.2.80 und 8.3.80.
- Erannis defoliaria Cl.: Der Falter ist nicht jedes Jahr häufig. Flugzeit je nach Witterung E September bis M November. Raupen manchmal auf Eichen, Buchen, Birken, Schlehen und Weißdorn sehr häufig. Falter am 1.11.68, 6.11.71, 28.10.72, 9.11.78 und 4.10.80.
- Phigalia pedaria F.: Jahrweise häufig, A Februar bis M März. Falter am 13.3.69, 9.2.71, 22.3.71, 6.3.73, 17.2.74 und 18.3.76.
- Apocheima hispidaria Schiff.: 13.3.69, 15.3.72, 6.3.73, 23.3.73, 15.3.74, 26.3.76 und 19.2.80. Tritt fast jedes Jahr in größerer Stückanzahl auf, von M Februar bis E März.
- Lycia hirtaria Cl.: 11.4.69, 30.3.73 und 2.4.73.
- Biston strataria Hufn.: 28.3.68, 10.4.72, 2.4.73, 23.4.77, 31.3.78 und 28.3.79, nur einzeln.
- Biston betularia L.: 14.7.62, 6.7.70, beide f. carbonaria Jord., 16.6.71, 13.6.75 und 1.8.78, Falter der Stammform. Raupen wurden von mir auf Kreuzdorn gefunden.
- Peribatodes rhomboidaria Schiff.: 14.6.75, 17.6.77, 1.9.78, 5.9.80 und 12.9.80.
- Peribatodes secundaria Esp.: 5.7.69, 30.7.73, 1.8.78 und 15.8.80.
- Cleora cinctaria Schiff.: 3.5.76 und 19.5.77.
- Deileptenia ribeata Cl.: 1.8.78 und 19.7.80.
- Alcis repandata L.: 30.6.73, 18.6.76, 17.6.77, 13.6.80, häufig.
- Boarmia roboraria Schiff.: 5.7.69, 18.6.76 und 9.6.78.
- Serraca punctinalis Scop.: 5.7.69, 31.5.68, 25.6.73, 7.6.75, 17.6.77 und 3.6.78, nicht selten.
- Ectropis bistortata Goeze: 11.4.69, 3.7.71, 14.3.73, 1.8.78 und 9.9.79. Ziemlich häufig von M März bis M September in mehreren Generationen.
- Ectropis extersaria Hbn.: 1.6.74, 17.6.76, 9.6.78 und 13.6.80. Jahrweise häufig.
- Gnophos obscurata Schiff.: 12.8.73 und 5.8.77, selten.

Ematurga atomaria L.: 20.6.73, 14.7.69, 20.6.70, 17.5.80 und 26.7.80.
Häufig in 2 Generationen.

Bupalus pinnarius L.: 3.6.78, 9.6.78 und 13.3.80.

Nachtrag:

Amathes rhomboidea Esp.: 15.8.80.

Literatur:

Forster - Wohlfahrt: Die Schmetterlinge Mitteleuropas.

L.G.Higgins - N.D.Riley: Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas.

Karl Kusdas: Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Ennsdorfer Gebietes in Niederösterreich. Z.Wiener Ent. Ges. 38.Jhg., Nr.6 (1953).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [0015](#)

Autor(en)/Author(s): Hofmann Franz

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Großschmetterlingsfauna von Rubring und Umgebung \(Bezirk Amstetten, Niederösterreich\). 47-67](#)